



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Glauber: Mehr Grün statt Grau in Lindau – Förderurkunde für Regionalgartenschau 2021 übergeben**

Glauber: Mehr Grün statt Grau in Lindau – Förderurkunde für Regionalgartenschau 2021 übergeben

23. Juli 2019

Die nächste Regionalgartenschau „Natur in Lindau“ findet 2021 statt. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** hat heute zusammen mit **Bayerns Bauminister Dr. Hans Reichhart** Förderurkunden an **Lindaus Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker** übergeben. Glauber betonte dazu: „Gartenschauen bringen mehr Natur in Bayerns Städte. In Lindau wird ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsgeschichte geschrieben. Die anstehende Neuordnung der Bahn-Infrastruktur in Lindau ist eine einmalige Chance für einen städtebaulichen Quantensprung: Hier wächst künftig zusammen, was zusammengehört – die historische Altstadt und die Hintere Insel. Zusammen mit der Gartenschau wird dieser weitreichende Schritt neue Lebensqualität schaffen. Mit der Umgestaltung eines großen Parkplatzes auf der Hinteren Insel wird das Motto ‚Grün statt Grau‘ erlebbar. Wir freuen uns schon jetzt auf die neu gestaltete Grünanlage Luitpoldpark, den künftigen Bürgerpark mit Seezugang, neue Verbindungswege mit See- und Bergpanoramen.“

Reichhart lobte heute die Maßnahme als derzeit eines der bedeutendsten Projekte des Städtebaus in Schwaben. Dem Bauminister ist dabei besonders wichtig, dass die Bürger auch nach der Gartenschau etwas Bleibendes haben: „Wohnen in Lindau wird noch lebenswerter. Mit unserer Unterstützung kann Lindau einen ganzen Stadtteil aufwerten. Damit profitieren unsere Bürgerinnen und Bürger auch nach der Gartenschau.“

Das Umweltministerium investiert in die Umgestaltung der Bodensee-Stadt insgesamt 2,56 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Gartenschäuförderung. Das Bauministerium fördert die Flächenentsiegelung und Innenentwicklung mit 2,3 Millionen Euro. Mit dieser Unterstützung kann die Stadt Lindau den Uferweg und die Uferbereiche neugestalten und einen bestehenden Spielplatz aufwerten. So werden die „Inselpromenade“, die Uferpromenade „Schützinger Weg“ und der „Sina-Kinkelin-Platz“ neugestaltet. Die Maßnahmen sind Teil der Gartenschau und stehen der Bevölkerung auch danach als dauerhafte Naherholungsflächen zur Verfügung. Grundlage für die Maßnahmen ist der im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau“ geförderte Wettbewerb „Gartenschau Natur in Lindau 2021 und städtebauliche Entwicklung der Hinteren Insel“.

Das Umweltministerium hat seit 1980 Landes- und Regionalschauen mit insgesamt knapp 70 Millionen Euro gefördert. Dadurch wurden bislang rund 480 Hektar dauerhafte Grün- und Erholungsflächen in Bayern geschaffen. Über 23 Millionen Gäste haben die Gartenschauen bisher besucht. Die aktuelle Regionalgartenschau läuft noch bis 08.09.2019 in Wassertrüdingen.

Weitere Informationen zu Gartenschauen in Bayern sind im Internet verfügbar unter <http://www.gartenschauen.bayern.de>.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

